

Text: Kircher, Michael (<http://www.bizeps.or.at/person.php?wer=kml>) · erstellt am: 2. Oktober 2006 17:00 Uhr

Behindertenbeauftragte beraten Studierende

Dass Menschen mit Behinderungen studieren ist auch an Österreichs Universitäten selbstverständlich geworden.

"Dennoch bedeutet es immer noch eine besondere Herausforderung für Studieninteressentinnen und Studieninteressenten mit Behinderungen, u.o. chron. Erkrankungen das Studium ihrer Wahl zu beginnen", stellt Mag. Marlene Fuhrmann-Ehn, Behindertenbeauftragte der TU Wien, fest.

Neben den üblichen Anforderungen, die ein Studium mit sich bringt, ist es für behinderte Studierende darüber hinaus auch notwendig zu wissen, ob Studienort und Studenumfeld für sie zugänglich sind, ob und mit welcher Unterstützung sie im Studienalltag rechnen können, gibt "Die Interessensvertretung behinderter und chronisch kranker Studierender - uniability" bekannt.

Die Behindertenbeauftragten der einzelnen Universitäten sind die Ansprechstelle für alle Fragen, die in diesem Zusammenhang auftreten.

Sie unterstützen Studenten und Studentinnen mit Behinderung und/oder chron. Erkrankungen im Studienalltag, bereiten Lehr- und Lernunterlagen für Sie auf, und versuchen so zu einer möglichst ungehinderten Teilnahme am universitären Alltag beizutragen.

Vor dem Studieneinstieg wird eine Studienberatung, aufbereitetes Informationsmaterial, Orientierungs- und Mobilitätstrainings am Studienort geboten. Sie informieren die Studenten und Studentinnen über barrierefreie Zugänglichkeit und die barrierefreie Nutzung der vorhandenen Infrastruktur (z. B. Bibliothek, Hörsäle, Mensa etc.) Weiters gibt "uniability" Informationen zu organisatorischen Fragen, wie z.B. Zulassung zum Studium, Anmeldungen zu Lehrveranstaltungen u.v.m.

"Während des Studiums stehen Ihnen TutorInnen zur Verfügung, die Sie im Studienalltag begleiten. Wir unterstützen Sie mit aufbereiteten Lehr- und Lernunterlagen (Bücher, Skripten, Tafelbildern, Folien)", teilt "uniability" abschließend mit.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage (<http://info.tuwien.ac.at/uniability/>) .

